

Kreistag Tübingen, Sitzung am 17.3.2021

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD

### **zum TOP Teilfortschreibung des NVP**

Ziffer 2. Des Beschlussvorschlags wird wie folgt gefasst:

Für den Bedienungsstandard wird als Zielkonzept das Ausbauszenario 2 Plus festgelegt.

Dieses enthält gegenüber dem Ausbauszenario 2 zusätzlich:

- für das Grundnetz die Ergänzungen des 30 Minutentakts am Abend und am Sonntag
- für das Grundnetz Verdichtungsraum den 15-Minuten-Takt am Samstag

Im Grundnetz wird zusätzlich die Option zur Verdichtung in den Hauptverkehrszeiten zum 15-Minuten-Takt vorgesehen, jedoch erst mit Umsetzung der Regionalstadtbahn mit einer entsprechenden Taktverdichtung.

Das Zielkonzept steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit entsprechend der Haushaltslage des Kreises. Für diesen Fall kann das Zielkonzept nur schrittweise umgesetzt werden. Als Orientierung einer Mindestabsicherung wird der Bedienungsstandard im Umfang des Ausbauszenarios 1 festgelegt.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Gerd Hickmann

Für die Fraktion SPD: Dr. Andreas Weber

Begründung:

Zu 2:

Ziel ist die Verdopplung der Nachfrage im ÖPNV im Landkreis Tübingen bis zum Jahr 2030 im Rahmen einer umfassenden Klimaschutzstrategie. Dazu soll ein einheitliches und gut kommunizierbares Zielangebot eines verlässlichen 30-Minuten-Takts für alle Teilorte des Landkreises an allen Wochentagen, sowie zusätzlich ein 15-Minuten-Takt tagsüber an Werktagen (Montag-Samstag) im Verdichtungsraum, umgesetzt werden.

Das Bedienungsszenario bedeutet von der Verwaltung kalkulierte Kosten von 5,9 Mio. Euro p.a., denen jedoch - wie von der Verwaltung in der Vorlage dargestellt – noch Synergieeffekte sowie Zusatzeinnahmen durch Nachfragezuwachs gegenüberstehen. Die verbleibenden Mehrausgaben werden schrittweise mit dem Angebotsausbau über die Jahre hinweg wirksam.